Π i
2096

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-441417-p0001-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-441417-p0002-5

QK. 209, 27

II i
2096

Ein Christlich Gebet in jetzigem elenden zustand / darin Gott selbs vns seine fewrige Rute / vnd seinen gerechten Zorn am Himmel zeiget / vnd vns mit allerley drawungen vnd züchtigungen heimsuchet / zuthun / vnd sich damit für Gott demütiglich anzugeben / vnd vmb Gnad zu bitten.

Der Christlichen Gemein zu Leipzig fürgeschrieben /

Durch

D. Nicolaum Selneccerum, Pfarrern vnd Superintendenten daselbst.

1578

Cum gratia & priuilegio.

M. D. LXXVIII.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-441417-p0004-6

Allmech-
tiger / ewiger /
gütiger Gott / du
Vater vnsers HErren Jhesu Christi / du
grosser vnd schreck-
licher Gott / der du
Bund vnnd Gnade heltest denen / die dich
lieben / O König aller Könige / vnd HErr
Himmels vnd der Erden / dessen gewalt vnd
Allmechtiger Hand alle ding vnterworffen
sind / vnd für dessen Göttlicher Maiestet alle
Creaturen zittern / die hohen Berge vnd die
Abgründe der tieffen erschrecken / wenn du
zornig bist / der gantze Erdbodem bebet / Meer
vnnd Wasser / Wolcken vnd Lufft fliehen
für deinem Zorn / der vntreglich ist / alle
Thier verkriechen sich für deinem Donner /
wenn du dich in deinem Zorn hören lessest.

Ach lieber HErr / wir sehen deines Zorns
zeichen / vnd fewrige / grosse / newe / schreckli-
che Rute / die du vns für vnsern Augen am
hohen Himmel auffgesteckt hast / vnd erin-
nern vns auch anderer vielfeltige Zeichen / so

zuuor heuffig erschienen/ auch allerley warnungen vnd straffen/ Pestilentz/ Kranckheiten / Armut / Krieg vnd Kriegesgeschrey/ Thewrung vnd dergleichen / mit welchen du vns / vnnd vnsere Nachbarn / Brüder vnd Schwester heimsuchest vnd züchtigest. Ach gütiger Gott / wir bekennen / das wir leider mit vnsern manigfeltigen schweren Sünden / dich offt vnd hart von vnser Jugendt auff / bis auff diese Stunde / erzürnet / vnd allerley grewliche straffen / dein Zorn / den Todt vnd die Helle verdienet haben. Wir haben gesündiget / vnrecht gethan / sind Gottlos gewesen / vnd abtrünnig worden/ wir sind von deinen Geboten vnd Rechten gewichen. Wir haben dein Wort verachtet/ sind sicher vnd rohlos gewesen/ Deinen Namen missgebraucht / Ja dich gelestert vnnd verunehret / vnd / O HErr Jhesu Christe / haben wir dein Leiden vnd Sterben / Marter / Wunden / Todt / dein Tauff vnd Sacrament / liderlich / leichtfertig / vnd offtmals grimmig geschendet / dabey geflucht wider dich / vnd wider vnsern Nechsten / vnbestendig / vnachtsam vnd wanckelmütig in deinem wort gewest / auch in Neid / Has / Groll/

Grim

Grim vnd Rachgier gegen einander gelebet/ mit vngehorsam gegen vnser Obrigkeit vnd Herrschafft / desgleichen mit vnordenlichem leben / vnzucht / fressen / sauffen / wuchern/ geitz/vorteil vnd betrug / mit verleumbdung vnnd lügen / vnser Seel / Leib vnd Gewissen/beschwert vnd verderbet. Deinen trewen Knechten vnd Dienern/ die in deinem Namen vnsern Fürsten/Vetern/vñ allem Volck im Lande predigten / haben wir nicht gehorchet / sondern sie vnd jhre vermanung / warnung vnd straffe vernichtet / verhönet / verachtet vnd verlachet / vnd das thewre werde Predigampt / gering gehalten/ vnd demselben zeitliche Ehr / Weltlich ansehen / Geld vnd Gut weit fürgezogen / vnd vnsere Kinder vnd Freunde zu deinem Wort nicht erzogen/ sondern offtmals dauon abgehalten/ vnd vns deines Worts vnd Predigampts geschemet / vnnd sonst auch auff Christliche Kinderzucht / *Disciplin* vnd Erbarkeit / beydes in vnsern Schulen vnd Heusern / vnd in vnser Gemein/wenig/ oder gar kein achtung geben. Sünd vnd schand / von tag zu tag lassen wachsen vnd einreissen. Stoltz/pracht vnd vbermut/in reden/ geberden/ Kleidung/

bawen/vnd in essen vnd trincken / offt wider vnser vermögen/ getrieben/ vnd ergernis gegeben/vnd in Summa Alt vnd Jung/Man vnd Weib/hoch vnd nider/ gelehrt vnd ungelehrt/ Lehrer vnd Zuhörer / deinen gerechten Zorn vñ allerley zeitliche vnd ewige straff/nu lengst gar wol verdienet. Vnser gantz Heupt ist kranck/ vnser gantz Hertz ist matt/von der Fusssolen bis auffs Heupt / ist nichts gesundes an vns/sondern Wunden/Strimen/Euter beulen in allen Stenden. Du HERR bist gerecht / wir müssen vns schemen. Ja HERR / Wir/ vnsere Könige / vnser Fürsten/vnser Obrigkeit/vnd vnser Veter / *Præceptores* vnnd *Discipel* müssen vns für dir schemen / das wir vns an dir versündiget haben. Daher wil vns auch dein Zorn/dein Rute/ dein Fluch vnd dein Schwur treffen. So beten wir auch nicht für dir / O HErr vnser Gott/vnd fallen dir nicht zu Fuss/noch in die Arm / vnd bekeren vns nicht von den Sünden / vnd gleuben deinen Worten vnd deinen drewen / vnd deiner Rute nicht / bis wirs erfahren/sondern heuchlen für dir/vnd ist vns kein rechter ernst / vnnd lassen von Sünden nicht abe. Darumb bistu auch wa-

cker mit dem vnglück vber vns / das wir / ehe wir vns besinnen / mit deinem Zorn vberraschet vnd vberfallen werden / wie wir vns befahren.

Nu HERR vnser Gott / der du vns deinen Son geschenckt hast / der vnser Gott / Bruder / vnd vnser Fleisch vnd Blut ist / vnd sitzet zu deiner Allmechtigen krafft vñ Herrligkeit / dein ist die Barmhertzigkeit / vnd wir sind in deinen Henden / vnter deiner gewalt / wir haben ja gesündiget / vñ sind leider Gottlos gewesen / vnd noch. Ach HERR / vmb aller deiner gerechtigkeit willen / wende abe deinen Zorn vnd grim von vns deinen elenden armen Kindern vnd Würmlein / Erhöre vnser Gebet vnd flehen / vnd sihe vns an / nicht mit eim zornigen sawern anblick vnd fewrigen Rute / sondern mit einem Veterlichen / gnedigen / lieblichen vnnd lachendem Angesicht / vmb Jhesu Christi deines Sons vnsers HErrn vnd Heilands willen. Neige deine Ohren / O Gott / vnd höre das Gebet deiner Turtelteublein / vnser / vnd vnser armen Kinderlein / Schülerlein / Widwen vnd Waisen / vnd gehe nicht ins Gericht mit vns / denn wir doch im geringsten nicht für dir be-

stehen

stehen können. Rechne vns vnsere Missethat nicht zu / dadurch wir wissend vnd vnwissend / öffentlich vnd heimlich / in Kirchen vnd Schulen / in Heusern vnd in der Gemein / dich / O grosser Gott / erzürnet haben. Thue deine Augen auff / vnd sihe / wie wir zu dir gelffen vnd schreien / die wir nach deines Sons Namen Christen genennet sind / vnd die wir für dir liegen mit vnserm Gebet / nicht auff vnser Gerechtigkeit (denn da ist keine) sondern auff deine grosse Barmhertzigkeit. Ach HErr höre / Ach HErr sey gnedig / Ach HErr schone / vnd zeuch die Rute wider zu rücke / vnd lasse vns nicht sterben vnd verderben vnter deinem Zorn. Las ab von deinem grim vber vns / hilff vns / erfrewe vnd erquicke vns wider / gedencke an deine grosse güte vnd Barmhertzigkeit / vmb deines heiligen Namens willen. Behüt vns für Krieg / Thewrung vnd Pestilentz / für bösen schnellen Todt / vnd ewigen Verdamnis / vnd straffe vns ja nicht mit ewiger Qual vnd Pein / so du vns je in diesem Leben zeitlich heimsuchen vnd straffen wilt. Ach HErr / dein Barmhertzigkeit ist gros / vnd mitten im Zorn gedenckestu an deine Güte vnd gnade / vnd erbarmst

erbarmſt dich vnſer/denn du ſiheſt vnd erken-
neſt vnſer elend. Wir wollen / wenn du vns
ja wilſt züchtigen / gern fallen in deine Hen-
de/ vnd vns dir zu eigen Knechten vnd gefan-
gen geben/denn du biſt doch vnſer Gott/ vnd
vnſer Vater / gibe vns nur gedult / vnd laſſe
vns in der Menſchen Hende nicht fallen/ſon-
dern in deinen Henden bleiben / welche ob ſie
ſchon ſchwer ſind vnd ſehr drucken/noch wer-
den ſie wider empor erhoben / vnd ſind voller
gnaden. Ach HErr Gott ſey vns gnedig/
vnd mache vns ewig ſelig. Behüte vns auch
für falſcher Lehr/ vnd Ketzereyen/ vnd erhal-
te vns bey deinem Wort. Wehre vnd ſtewre
des leidigen Bapſts/des Türcken vnd Moſ-
couiters / vnd anderer Feinde Tyranney/
greweln/liſten/ Practicken / toben vnd wü-
ten/die deinen Namen leſtern/ dein Reich zu-
ſtören/ deinen willen hindern/ vnd vns vmb
deines Namens vnd Worts willen verfol-
gen. Stehe gnediglich bey vnſern Brüdern
vnd Schweſtern / die von ſolchen grewlichen
Feinden angefochten / betrübt / gefangen/
vberweltiget vnd getödtet werden. Las die
Heiden nicht ſagen / Wo iſt nu jr Gott? Wo
iſt nu jr Chriſtus? Las vnter jnen für vnſern

Augen kund werden / die Rache des Bluts deiner Knechte / das vergossen ist. Las für dich kommen das seufftzen der gefangenen Christen. Nim den Feinden Hertz vnd mut / das sie müssen verzagen / vnd jre Hende las vnd feig werden / vnd Ros vnd Man zu boden sincken. Schütze vns HErr Zebaoth / beweise deine hülffe an vns / die wir auff deinen Namen hoffen. Denn es ist sonst niemand / der für vns köndte streiten / denn du vnser HErr Gott alleine. Gib vns auch deinen heiligen Geist in vnsere Hertzen / das wir vns von Hertzen zu dir bekeren / von vnsern Sünden abe lassen / dich recht erkennen / dir recht gehorsam sein / dir recht gleuben / dich recht fürchten / dich recht anruffen / dir recht dienen / dir recht dancken / dich mit Hertz / Mund vnnd that / loben vnd preisen / dein Wort vnd Sacrament für vnsern höchsten Schatz halten / vnd dich Gott Vater / Gott Son / Gott heiligen Geist / in alle ewigkeit / als vnsern gnedigen Gott anschawen / rühmen vnd ehren / vñ in dieser Welt als Werckzeuge deiner Hende / vnd gefes deiner Barmhertzigkeit in allen Stenden anfahen dir zu ehren / zu gehorsam / vnd zu gefallen zu leben /

in

Ein ander kürtzer Gebet.

HERR Gott Himlischer Vater / du heilige Dreyfaltigkeit / du ewige Einigkeit / du grosse Allmechtige Maiestet. Wir sehen vnd erkennen deinen Zorn wider vnsere grosse vielfeltige Sünde / vnbußfertigkeit vnnd sicherheit / vnd ist vns hertzlich leide / das wir dich / O trewer Gott / O gütiger Vater / O einiger HErr Himmels vnd der Erden / jemals erzürnet haben. Ach HErr / wir sind in deinen Henden / vnd sind deine Gefangene. HErr du bist gerecht / vnd wie du es mit vns macheſt / das ist recht. Wir haben vber dich nicht im geringsten zu klagen noch zu murren. Du hast aber alle Augenblick vber vns arme Sünder zu klagen / vnnd vber vnsere Sünde haben wir alle / sempt lich vnd sonderlich zumurren / vnd mit vns selbs zuzürnen / ja vns selbst zuurteilen vnd zuuerdammen. Wolan / du trewer Gott / wir geben vns schüldig / vnd stellen vns demütiglich mit weinenden Hertzen vnd Augen für dein Väterlich Angesicht / vnd erschrecken doch für deinem Zorn. Wenn du nur drawest / so entsetzet sich vnser Leib vnd Seel / vnd wir müssen vns schemen für dir / von wegen vnser grossen vnfletigen Sünden. Wo sollen wir / Ach HErr / nu fliehen hin? Wen sollen wir anruffen vmb raht vnd hülffe / denn dich alleine? Du bist ja vnser Vater / dein Son ist vnser Jhesus / Heiland vnd Bruder / So sind wir ja mit dem thewren Blut

deines Sons von allen vnsern Sünden gereiniget vnd abgewaschen / vnd vnsere Gliedmaß / ja Seel vnd Leibe / sind Wohnung vnd Tempel deines heiligen Geistes / darumb wir auch getaufft sind / vnd haben vnd hören dein Wort vnd verheissung / vnd empfahen darauff im heiligen Abendmal deines Sons Leib vnd Blut / wie er vns befohlen hat / vnd ruffen deinen Namen an / vnd sehen mit vnsern Hertzen vnd Augen auff dich / O HErr / in allen vnsern nöten. Ach HErr / wir appellirn vnd keren vns von deinem Zorn zu deiner Gnad / von deinem ernsten Richterstuel zu deinem Gnadenthron / welcher ist dein Son selbs / vnser Gott / Erlöser / Mitler / Heiland / vnd vnser Fleisch vnd Blut / Jhesus Christus. Vmb seinet willen / O HErr Gott / sey vns gnedig / vnd sey vns ja nicht schrecklich. Züchtige vns HErr / doch mit masse / vnd nicht in deinem grim / auff das du vns nicht auffreibest. Laß das bitter Leiden vnd Sterben deines Sons / vnnd dein eigen Wort / Schwur vnd Verheissung / an vns armen elenden Sündern / nicht verloren noch vns vmb sonst angeboten vnd geprediget werden. Auff dich hoffen wir lieber HErr / in schanden laß vns nimmermehr. Behüte vnsere Kirchen vnd Schulen für falscher Lehre. Gibe vns trewe Lehrer / vnd erhalte / die du vns gegeben hast. Beschütze vnd verteidige vnsere liebe hohe vnd ordentliche Obrigkeit / vñ behüte vns für frembdem Joch / vnd sonst für Krieg / vnd Auffruhr / vnd andern grewlichen straffen / Tewrung vnd Pestilentz. Erhöre das Gebet deiner Kinder / vnd schütte dein grim nicht aus vber dein Volck / vnd vber die Schaffe deiner Weide. Schütte aber deinen Zorn

vber

in rechter Demut / Messigkeit vnd Gottes furcht / in Christlichem / erbarn / auffrichtigem wandel / lieb vnd einigkeit gegen vnserm Nechsten / ohn trotz vnd ohn falsch / vnd ablegen alle Fleischliche sicherheit / Geitz / Wucher / Stoltz / Zorn / Neid / Hass / vnd ausleschen alle vnziemliche Flammen / begierd vnd lüste / vnd vnserm Nechsten gern rahten / dienen vnd helffen / vnd stets bereit sein / in rechtem Glauben vnd gutem Gewissen zu eim seligen Valetstündlin / nach deinem Veterlichem Göttlichem willen aus diesem Jammerthal / vnd am jüngsten Gericht für dir mit frölichen Hertzen / vnd auffgerichtem Angesicht / ohn zittern vnd zagen / bestehen können. Wollest auch vnsere liebe hohe Obrigkeit / vnser Heupt vnd Kron / den Churfürsten / Churfürstin / Jungen Herren vnd Frewlein / etc. regieren / leiten vnd führen / bey guter Gesundheit vnd langem Leben / in jetzigem gefehrlichem zustand / gnediglich erhalten / das wir vnter jrem schutz vnd wolfart / deines Segens / in Kirchen / Schulen / vnd allen andern Stenden / auch recht vñ danckbarlich gebrauchen vnnd geniessen können. Erhalte vns du getrewer Gott bey vnserm

lieben Kinder Catechismo schlecht vnd recht. Heilige vns in deiner Warheit/dein Wort ist die Warheit. Las vns durch kein schalckheit der Menschen / heucheley vnd teuscherey betrogen noch verfüret werden / sondern vnser Lehr/vnsers Glaubens vnd bekentnis gewis sein / vnd standhafftig bis an vnsern letzten seufftzen dabey bleiben / vnd von keinem winde falscher Lehre gewogen vnd gewiget werden/ wie bisher offtmals leider geschehen ist. Las die liebe Jugendt recht erzogen werden/ vnd gib darzu trewe Lerer vnd *Præceptores* in Kirchen vnd Schulen/ vnd lencke die Hertzen der Eltern / das sie zu Christlicher Kinderzucht lust vnd liebe gewinnen. Lasse vns auch alle/ vnsern Raht vnd Gemein / sampt vnsern Kirchen vnd Schulen dir befohlen/ vnd vnter deinem schutz vnd schirm/ vnd Flügeln deines Gnadenthrons allzeit sein vnd bleiben / vnd durch deine liebe Engel auff allen vnseren wegen behütet vnd bewaret werden / das wir also dich hie vnd dort in ewigkeit loben vnd preisen können/der du lebest vnd regierest / warer Gott Vater/ Son/vnd heiliger Geist/Hochgelobt in alle Ewigkeit/

AMEN.

Ein

vber die Feinde / die dich nicht kennen / vnd dein Wort nicht hoch halten / vnd vber die Geschlecht / so deinen Namen nicht anruffen. Wir befehlen nu dir vnser Seel / Leib / Leben / Man / Weib / Kinder / Gesind / Obrigkeit / Vnterthanen / Haus / Hoff / Kirchen / Schulen / Blut / Gut vnd Ehr / alles in deine gnedige Väterliche Hand. Dir leben wir / dir sterben wir / dein sind wir todt vnd lebendig. Laß vns nur dein sein vnd bleiben / sey vns gnedig vnd mache vns ewig selig. Dir / O Gott Vater / sampt dem Son vnd heiligem Geist / du grosser / wundersam / vnd allmechtiger Gott / du König der Heiligen / der du doch allein heilig bist / vnd heiligest alle / die dich fürchten / vnd deinen heiligen Namen preisen / sey lob / ehr / danck vnd preis in alle ewigkeit / Amen. Die Gnade vnsers HErrn Jhesu Christi sey mit vns allen / Amen.

Gedruckt zu Leipzig / Durch
Jacob Berwaldts Erben.

AK T. 2096

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-441417-p0018-3

Pon Thi 2096, Qu

ULB Halle
3
003 565 904

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-441417-p0019-3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-441417-p0020-4

II i
2096

hristlich Be-

m elenden zustand / da-
ons seine fewrige Rute / vnd
n Zorn am Himmel zeiget /
llerley drawungen vnd züch-
imsuchet / zuthun / vnd sich
Gott demütiglich anzu-
n / vnd vmb Gnad
zu bitten.

istlichen Gemein zu
zig fürgeschrieben /

Durch

m Selneccerum, Pfarerrn
Superintendenten
daselbst.

1578

gratia & priuilegio.

D. LXXVIII.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-441417-p0021-0